

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

230 (23.8.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Freitag den 23. August

1850.

## Waisenhaus.

Dem Waisenhaus sind folgende weitere Geschenke zugekommen: durch Herrn Bürgermeister Helme: von einem Ungenannten 3 fl.; durch Herrn Verwalter Schumacher: von einer Abendgesellschaft im Waldhorn zur Erinnerung an den 18. August 1849 10 fl. 33 kr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 21. August 1850.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Christoph Hellner, Vater, Zimmermeister von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 9. September 1850, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldebende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 2. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

(2) [Zettwaarenlieferung.] Die während eines Jahres in den diesseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Centner Kernseife,
- 2 " Unschlittlichter (gezogene Gr),
- 5 " Schweinesfett und
- 1 " Unschlitt

sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden, weshalb Muster und Bedingungen von heute an bis zum 26. d. M. in dem diesseitigen Inspektionsbureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 17. August 1850.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberstlieutenant.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. August 1850 wurden verkauft:

82 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 72,595 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden v. 15. Aug.

bis incl. 21. August 1850 179,175 Pfd. Mehl,

251,770 Pfd. Mehl,

davon verkauft 187,887 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 63,883 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Samstag den 24. August, Morgens 9 Uhr, wird das Dehmdgras im Erbprinzengärten versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe den 20. August 1850.

Die Großh. Gartendirection.

Helb.

(2) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 26. August, Morgens 9 Uhr, wird das Dehmdgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in schicklichen Abtheilungen versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor. Karlsruhe den 20. August 1850.

Die Großh. Gartendirection.

Helb.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge richterlicher Verfügung wird das dem Buchbinder Heintz Haas dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenbau in der Langenstraße Nr. 62, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim und Bürstenfabrikant Volz,

Dienstag den 24. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 9,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. August 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

Am 30. August, Vormittags 10 Uhr, soll ein alter, zur Erfüllung seines Zwecks nicht mehr geeigneter eiserner Kassenkasten eines Königl. preuß. Truppentheils öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich zur bezeichneten Stunde im Kommandanturgebäude hier selbst einfinden.

Karlsruhe den 22. August 1850.

v. Griesheim,

Major und Kommandant.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 5 ist die bel-étage zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, 2 Kellern, Küche nebst allen Erfordernissen, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 75 sind zwei freundliche Wohnungen, die erste im Mittelgebäude zu ebener Erde mit 3 tapezirten Zimmern, die zweite im Hintergebäude im 2. Stock mit 3 untapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann auf den 23. April k. J. ein  $\frac{1}{4}$  Morgen großer Garten, welcher die edelsten Reben und Obstbäume enthält, für eine dieser Wohnungen abgegeben werden; der Garten eignet sich auch für einen Gärtner oder eine sonstige Familie, die Nutzen davon ziehen will. Nähere Auskunft in jeder dieser Wohnungen.

Karlsstraße Nr. 33 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer, wovon eines schön möblirt ist, zusammen oder einzeln bis 1. September zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist im dritten Stock ein Logis von 2 Zimmern, verrohrter Speicherkammer, Küche u., bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Lammstraße Nr. 4 sind bis 1. September 3—4 möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen, tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 128 ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude mit freiem Eingang sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hofapotheke, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend und mit besonderm Eingang versehen, sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. Speicher, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, großen, heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Januar k. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 229 sind 2 möblirte Zimmer, auch Stallung zu 2 Pferden und Bedientenzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Lyceumsstraße Nr. 4 sind zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu abgegeben werden.

Neuthorstraße Nr. 13, neue Häuserreihe, sind bis 1. September 2 auf die Straße gehende, elegant möblirte Zimmer an einen Herrn oder eine

Dame zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörde bis den 23. Oktober an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist ein helles freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. — Daselbst ist auch ein noch ziemlich guter Flügel um billigen Preis zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 76 ist ein Logis, vornehmheraus, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind sogleich oder bis 1. September zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

Es ist ein elegant möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche und übrigen Zugehör ist auf den 1. September oder auf den Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 16 im untern Stock.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist bis 1. September zu vermieten; dasselbe würde sich besonders für einen Herrn Deputirten eignen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 10 zu ebener Erde.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Geldgesuch.] Ein auswärtiger Bürger, pünktlicher Zinszahler, sucht ein zu 5 pCt. verzinsliches Kapital von 500 fl. gegen doppelte Versicherung in liegenden Gütern sogleich aufzunehmen. Gefällige Anträge übernimmt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz: Langestraße Nr. 147.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann, sowie überhaupt allen nöthigen Hausarbeiten vorzustehen weiß, und namentlich ein gutes Sittenzeugniß aufzuweisen hat, findet sogleich oder bis zum Ziele einen vortheilhaften Dienst. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle; auch ist dieselbe entschlossen mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 4, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch von ihrer Herrschaft gut

empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon 5 Jahre bei einer Herrschaft als Stubenmädchen in Dienst ist, sucht wieder eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die vorzüglich gut kochen und backen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine passende Stelle bei einer Herrschaft. — Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] In der Nähe des römischen Kaisers ist ein Schlüsselbund verloren gegangen. Gegen Trinkgeld abzugeben: Langestraße Nr. 183.

(1) [Verlorenes.] Am Mittwoch den 21. d. M., Abends, ging von der Erbprinzenstraße durch die Herrenstraße bis in die Roos'sche Bierwirtschaft und von da durch die Langestraße ein rothseidenes Foulardsacktuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 70 abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Schifffoniere, große und kleine Kommode, Sekretäre, runde und viereckige Tische, Arbeits- und Nachttische, Kleiderschränke, Bettladen (ein- und zweischläfrige), Rohr-, Bretter- und Strohfessel, alte und neue Betten, sowie Matrasen sind zu verkaufen wegen Mangel an Platz: Durlacherthorstraße Nr. 97.

Es wird eine anständige, erfahrene Frau als Kindbettwärterin zu einer adeligen Familie auf einige Monate auf das Land gesucht; gute Behandlung und Bezahlung hat die Uebernehmerin zu erwarten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eine brave Person findet Akademiestraße Nr. 21 zu ebener Erde einen Monatsdienst.

Auf der Karcher'schen Bleiche sind einem Dienstmädchen zwei Betttücher, J. K. gezeichnet, abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen Erkenntlichkeit in der Zähringerstraße Nr. 20 abzugeben.

In einer der schönsten Lagen hiesiger Stadt ist ein kleines Haus mit geräumigem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt das Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Gerippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schrotten empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Frisch geräucherten Rheinlachs, westphälische Schinken, frische veroneser Salami, Göttinger-, Braunschweiger- und ächte Lponer-Würste, sowie

— neue holländische Vollhäringe — in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen, neue französische und schöne holländische Sardellen, marinierte Häringe u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

### Etablissement.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in meiner Vaterstadt als Bürger und Schuhmachermeister etablirt habe. Mein mehrjähriger Aufenthalt in den größeren Städten von Frankreich und der Schweiz, sowie die dort erlangten Kenntnisse setzen mich in den Stand, alle in meinem Geschäft vorkommende Artikel auf das Beste und nach den neuesten Journalen zu verfertigen; mit solider Arbeit, prompter und möglich billiger Bedienung werde ich stets bereit sein, und mir das fernere Zutrauen zu verdienen suchen.

Georg Krauß jun.,  
Herren- und Damenschuhmacher,  
Zähringerstraße Nr. 47,  
dem Hrn. Leichtlin gegenüber.

### Weinverkauf.

Reingehaltene Ueberheimer Weine à 6, 8, 10, 12, 16, 20 und 24 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum, nebst ord. Brantweine à 12, 16 und 20 kr., Tresterbranntwein à 24 kr., Hefe-Branntwein 30 kr., altes Zwetschgenwasser à 30 kr., altes Kirschenwasser à 40 und 48 kr. per Maas wird verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Bei Unterzeichnetem sind neue grüne Kernen, sowie von den beliebten großen und kleinen neuen Linsen angekommen, welche zur geneigten Abnahme empfiehlt

Louis Bolka,

Mehl- und Viktualienhandlung.

### Die neuesten Chales

für die bevorstehende Herbst-Saison, sowohl in viereckig als lang, namentlich die sogenannten

Tartans,

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.

### Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 22. August

Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 14 $\frac{1}{2}$  Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

### Albwasser-Wärme

am 22. August, Morgens 9 Uhr, 13 $\frac{1}{2}$  Grad.

Im Gasthaus zum grünen Baum ist eine Sendung

### feiner Moselwein

angekommen und wird derselbe zu 8 kr. per Schoppen verzapft.

### Museum.

Samstag den 24. d. M. findet von dem Musikcorps des Großb. badischen 1. Reiterregiments von 5 Uhr an Musik im Garten statt.

Die Commission.

### Museen.

Zur Feier des hohen Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Donnerstag den 29. d. M. von dem Großh. badischen Musikcorps, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Frick, Musik von 5 Uhr an im Garten statt.

Nach beendigter Gartenmusik ist Tanzunterhaltung bis 11 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung fängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

### Schützengesellschaft.

Fest- u. Freischießen.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet ein Fest- und Freischießen in unserer Schießhalle statt.

Die Feier des Tages wird am Morgen des 29. August mit 60 Böllerschüssen eingeleitet.

Die Mitglieder nehmen an der Kirchenparade Antheil.

Das Schießen beginnt am 29. August, Nachmittags 2 Uhr, wird am 30. August von Morgens 8 Uhr an fortgesetzt, und dauert an beiden Tagen bis Abends 7 Uhr; es wird wieder begonnen am 1. September, Nachmittags 2 Uhr, und endet Abends 5 Uhr, wo sodann die Ausmessung und Vertheilung der Preise vorgenommen wird.

An den Nachmittagen des 29. August und des 1. Septembers wird vollständige Blechmusik im Garten der Schützengesellschaft abgehalten.

Während der Dauer der Festlichkeiten ist ein

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Scheide, Kfm. v. Ulm. Hr. Clausi, Rent. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Bechtold, Part. v. Neustadt. Hr. Schreyer, Kfm. v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Hr. v. Hiegenland und Herr v. d. Hain, Rent. a. d. Haag. Hr. Schönel, Rent. v. Mittelburg. Hr. Reiter, Rent. m. Kam. v. Basel. Hr. Leflon, Kapitän u. Hr. Wittny, Rent. a. England. Hr. Bayly, Rent. aus Amerika. Hr. Gervais, Rent. v. Montpellier. Herr Rapp, Kfm. m. Tochter v. Hall. Hr. Firmerich, Kaufm. v. Köln. Hr. Göb, Kfm. v. Frankfurt. Herr Bohn, Kfm. v. Stuttgart. Herr Kitzler, Gutsbesitzer, Hr. Knoderer, Pfarrer, Herren Schindort, Gutsbesitzer, Hr. Jung, Gastw. u. Hr. Jung, Bierbr. von Landau. Hr. Döbner, Gutsbesitzer von Kirchweiler.

**Erzprinzen.** Hr. Zanini, Rent. v. Paris. Hr. Pöf, Fabr. v. Rom. Frau v. Kempne, Rittergutsbesitzerin von Breslau. Hr. Bronn, Prof. v. Heidelberg. Hr. Graf du Fargereaux, Mitglied der Nationalversammlung v. Paris. Hr. d'Autet, Gutsbesitzer aus Frankreich. Herr Ferriol de Loray, Gutsbesitzer v. Besançon. Hr. Guerne, Kaufm. v. Homburg. Hr. Aker, Kfm. m. Gat. v. Zürich. Hr. Blankenhorn, Deput. m. Gat. v. Mühlheim. Hr. Pemlin, Rent. m. Gat. v. London. Herr Whylie, Rent. m. Tochter aus England. Hr. Groll, Fabr. m. Kam. v. Pforzheim. Herr Gieser, Kfm. v. Freudenberg.

**Goldener Adler.** Hr. Frank, Rent. v. Berlin. Herr Hirbinger, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kyringer, Kaufm. v. Oberwolfach. Hr. Kromer, Müllermeister v. Ittlingen. Hr. Bel, Oberlehrer mit Gat. v. Oberwinden. Herr Busler, Part. v. Einsheim. Hr. Wasmer, Kfm. v. Säckingen.

Glückshafen aufgestellt, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Indem wir nun alle Schießliebhaber zu diesem Feste freundlichst einladen, bemerken wir, daß während desselben der Garten dem Gesammtpublikum geöffnet ist, fügen aber den Wunsch bei, daß während des Schießens die Halle nur von Schützen besucht werden möchte.

Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. August. 103. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen von Mehül. Joseph: Herr Eberius zum Debut.

Frankfurter Börse am 21. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	51	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	24
Holl. 10 fl. Stücke	9	51 1/2	hochhaltig - Silber	24	30
Rand-Ducaten	5	37			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO	2 1/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	53			

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abd.	+ 15	27" 10"	Öst	Regen

**Goldener Hirsch.** Hr. Ruf u. Hr. Ehret, Gutsbesitzer v. Zusenhofen. Hr. Roth, Def. v. Neustadt.

**Goldener Karpfen.** Herr Fuchs, Propr. von Kleinkems. Hr. Elsäßer, Propr. v. Asbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Vöh u. Hr. Gerber, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Eloggenwell, Bergath m. Kam. v. Bonn. Hr. Dr. Raffina v. Bodendorf. Hr. Schellenberg, Rent. v. Buchen. Hr. Schulze Kfm. von Homburg. Hr. Bayerhofer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holl, Kfm. v. Lennep.

**Goldener Schife.** Hr. Schnell, Pfarrer v. Sennfeld. Hr. Kindler, Gastw. v. Bühl. Hr. Mauerhofer, Kfm. von Langenau. Hr. Göbel, Kaplan v. Heidelberg. Hr. Zimmermann, Part. m. Tochter v. Düsseldorf.

**Mohren.** Hr. Futterer, Hauptlehrer von Guttenbach.

**Ritter.** Hr. Kruger, Kfm. v. d. Aschbacherhütte. Hr. Wagner, Part. v. Heidelberg. Hr. Dr. Lehmann u. Mad. Levi v. Weigenheim. Hr. Pöf, Kfm. v. Köln.

**Schwan.** Hr. Hansen, Kaufm. v. Kopenhagen. Hr. Bertram, Kfm. v. Worms. Hr. Reiter, Altuar v. Freiburg.

**Weißer Bär.** Hr. Preston m. Bed. v. Dublin. Hr. Stamm u. Hr. Bletscher, Part. v. Schleithelm. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Bonn. Hr. Frank, Kfm. v. Berlin.

**Wiener Hof.** Hr. Buser, Kfm. v. Kuchlingsbergen. Hr. Moll, Part. v. Niesern.

**Wilder Mann.** Hr. Ruf, Notar v. Malsch. Herr Bursch, Part. v. Weisenbach. Hr. Müller, Part. v. Staufen.

**Zähringer Hof.** Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Hückswagen. Hr. Bbagge, Prof. v. Stockholm. Hr. Vermeier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Schwelm. Hr. Seyer, Kfm. v. Buchholz. Hr. Kaiser, Kfm. v. Arnöberg. Hr. Baron v. Beyer, Gouverneur m. Kam. a. Rußland.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Felbing: Hr. Pfarrer Felbing v. Eichstetten u. Hr. Borell Part. v. Neuchâtel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.